

Information

Kreislaufwirtschaft | Recycling

Rezyklate bestehen oft aus mehreren Komponenten, z. B. aus verschiedenen Kunststoffen, Additiven, Druckfarben oder Klebstoffen. Dies führt zu Herausforderungen bei der Verarbeitung und der Einhaltung von Spezifikationen neuer Endprodukte.

Eine weitere Herausforderung ist der Polymerabbau, der weiterhin Einfluss auf die Verarbeitung und die resultierenden Produkteigenschaften nimmt.

Tätigkeitsfelder

- Analyse der Materialeigenschaften verschiedener Rezyklate, z. B. Einflüsse durch Degradation, Verunreinigungen, Mischung verschiedener Polymertypen
- Vorhersage der Material- und Verarbeitungseigenschaften durch praxisnahe Methoden



Abbildung 1: Folie aus Rezyklat [IKV]

Kooperation

Wir helfen Ihnen gerne bei der Lösung Ihrer Herausforderungen in den folgenden Bereichen:

- Verarbeitung von Rezyklaten auf verschiedenen Extrusionsanlagen
- Untersuchung der Produkteigenschaften durch den Einsatz von Rezyklaten (z. B. Gele, thermische oder mechanische Eigenschaften u.v.m.)

Equipment

Durch gezieltes Compoundieren, Entgasen und Reinigen von Rezyklaten können die Materialeigenschaften von Kunststoffen an spezifische Anforderungen angepasst werden.

Neben den klassischen Verfahren zur Folienherstellung, dem Flachfolien- und Blasfolienverfahren, verfügt das IKV über Anlagen zur Schaumextrusion und zum Extrusionsblasformen. Darüber hinaus stehen verschiedene Labore für die umfangreiche Charakterisierung von Rezyklaten und Komponenten zur Verfügung.